

Amundi Multi-Asset Portfolio (vormals: Lyxor Portfolio Strategy)

Zusammengefasster Tätigkeitsbericht für die Teilsondervermögen

Amundi Multi-Asset Portfolio UCITS ETF (vormals: Lyxor Portfolio Strategy UCITS ETF)

Amundi Multi-Asset Portfolio Defensive UCITS ETF (vormals: Lyxor Portfolio Strategy Defensive UCITS

Amundi Multi-Asset Portfolio Offensive UCITS ETF (vormals: Lyxor Portfolio Strategy Offensive UCITS ETF)

Anlageziele und -politik / Haupttrends im Berichtszeitraum:

Der Amundi Multi-Asset-Portfolio ist ein Dachfonds-ETF, der das Ziel hat, über Zielfonds (hauptsächlich börsengehandelte Indexfonds (ETFs)) dem Investor ein breit diversifiziertes Investment zur Verfügung zu stellen. Die Diversifizierung erfolgt sowohl über Anlageklassen als auch über geographische Streuung. Das Teilsondervermögen war per Berichtsstichtag in 10 Zielfonds, ausschließlich ETFs, investiert. Bei 8 der 10 Ziel-ETFs handelte es sich um gruppeneigene Investmentanteile; dazu kamen zwei nicht gruppeninterne Ziel-ETFs. Der Anteil der Nettoliquidität (Sichteinlagen plus Forderungen minus Verbindlichkeiten) belief sich auf annähernd 0,00 Prozent. Der Lyxor S&P 500 GBP ETF stellte mit 16,15 % die prozentual höchste Gewichtung unter den Zielfonds dar. Im Geschäftsjahr wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (z. B. Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte) getätigt. Die Wertentwicklung des Nettoinventarwerts im Berichtszeitraum betrug 4,80 % (Gesamtrendite: kalkulatorische Wiederanlage der Ausschüttung zum Ausschüttungszeitpunkt).

Der Amundi Multi-Asset-Portfolio Defensive UCITS ETF ist ein Dachfonds-ETF der das Ziel hat, über Sub-Investments (hauptsächlich börsengehandelte Indexfonds (ETFs)) dem Investor ein breit diversifiziertes Investment zur Verfügung zu stellen. Die Diversifizierung erfolgt sowohl über Anlageklassen als auch über geographische Streuung. Das Teilsondervermögen war per Berichtsstichtag in 11 Zielfonds, allesamt ETFs bzw. ETCs, sowie in zwei Inhaberschuldverschreibungen/Gold-ETCs investiert. Bei 9 der 11 Ziel-ETFs handelte es sich um gruppeneigene Investmentanteile, zusätzlich waren zwei nicht gruppeninterne Ziel-ETFs zugewiesen. Der Anteil der Nettoliquidität (Sichteinlagen plus Forderungen minus Verbindlichkeiten) belief sich auf annähernd 0,00 Prozent. Der Lyxor S&P 500 GBP ETF stellte mit 10,71 % den prozentual am höchsten gewichteten Zielfonds dar. Im Geschäftsjahr wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (z. B. Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte) getätigt. Die Wertentwicklung des Nettoinventarwerts im Berichtszeitraum betrug 5,39 % (Gesamtrendite: kalkulatorische Wiederanlage der Ausschüttung zum Ausschüttungszeitpunkt).

Der Amundi Multi-Asset-Portfolio Offensive UCITS ETF ist ein Dachfonds-ETF, der das Ziel hat, über Sub-Investments (hauptsächlich börsengehandelte Indexfonds (ETFs)) dem Investor ein breit diversifiziertes Investment zur Verfügung zu stellen. Die Diversifizierung erfolgt sowohl über Anlageklassen als auch über geographische Streuung. Das Teilsondervermögen war per Stichtag in 11 Zielfonds, allesamt ETFs, investiert. Bei 10 der 11 Ziel-ETFs handelte es sich um gruppeneigene Investmentanteile, zusätzlich war ein nicht gruppeninterner Ziel-ETF zugewiesen. Der Anteil der Nettoliquidität (Sichteinlagen plus Forderungen minus Verbindlichkeiten) belief sich auf annähernd 0,03 %. Der Lyxor 1 STOXX Europe 600 ESG UCITS ETF stellte mit 14,48 % prozentual die höchste Gewichtung unter den Zielfonds dar. Im Geschäftsjahr wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (z. B. Wertpapierleihgeschäfte und Pensionsgeschäfte) getätigt. Die Wertentwicklung des Nettoinventarwerts im Berichtszeitraum betrug 11,47 % (Gesamtrendite: kalkulatorische Wiederanlage der Ausschüttung zum Ausschüttungszeitpunkt).

Hauptgewinne und -verluste

Da die Investments der Amundi Multi-Asset-Portfolio Teilfonds passiv verwaltet werden (mit jährlicher Neugewichtung auf die ursprüngliche Allokation) und normalerweise in der Zwischenzeit keine Änderung erfolgt, ergeben sich die wesentliche Wertentwicklung aus der Kursentwicklung der Zielfonds (bzw. ETCs), welche der jährlichen Neugewichtung zugrunde liegt.

Da die Teilfonds stark diversifiziert sind, sind die jeweiligen aggregierten Wertentwicklungen nur in sehr geringem Maße von Einzelinvestitionen abhängig.

Alle 3 Teilfonds des Amundi Multi-Asset-Portfolio zeigten qualitativ einen ähnlichen Kursverlauf, der zunächst durch die weitere Erholung der Aktienmärkte gekennzeichnet war. Abhängig vom Engagement der einzelnen Teilfonds wurde die Verbesserung an den Aktienmärkten teilweise durch den Anstieg der in den Teilfonds gehaltenen Energie- und Finanzsektorstärken beeinflusst, sodass alle Teilfonds das Geschäftsjahr im positiven Bereich abschlossen.

Je nach Profil (Aktienanteil, Rohstoffexponierung) fielen die Kursveränderungen dabei unterschiedlich aus, im Einzelnen ergaben sich folgende Werte:

Amundi Multi-Asset-Portfolio UCITS ETF (avisierte Aktienquote 60 %)

Tief (14.10.2022) -0,64 % (im Vergleich zum 30.09.2022)

Hoch (31.07.2023) +7,48 % (im Vergleich zum 30.09.2022)

Gesamtperformance während des Geschäftsjahrs +4,80 %.

Amundi Multi-Asset-Portfolio Defensive UCITS ETF (avisierte Aktienquote 40 %)

Tief (12.10.2022) -0,59 % (im Vergleich zum 30.09.2022)

Hoch (31.07.2023) +7,74 % (im Vergleich zum 30.09.2022)

Gesamtperformance während des Geschäftsjahrs +5,39 %

Amundi Multi-Asset-Portfolio Offensive UCITS ETF (avisierte Aktienquote 80 %)

Tief (12.10.2022) -0,35 % (im Vergleich zum 30.09.2022)

Hoch (31.07.2023) +15,11 % (im Vergleich zum 30.09.2022)

Gesamtperformance während des Geschäftsjahrs +11,47 %

Wesentliche Risiken der Teilfonds im Berichtszeitraum:

Zusätzlich zu den unten oder an anderer Stelle im Verkaufsprospekt beschriebenen Risiken und Ungewissheiten kann die Wertentwicklung des einzelnen Teilfonds durch eine Vielzahl von Risiken und Ungewissheiten beeinträchtigt werden, die derzeit nicht bekannt sind. Die Reihenfolge, in der die folgenden Risiken aufgeführt sind, stellt weder eine Aussage über die Wahrscheinlichkeit ihres Eintretens noch über deren Ausmaß oder Bedeutung beim Eintreten einzelner Risiken dar.

Die Hauptrisiken bestehen in globalen Ereignissen, die allgemein die Preise von Vermögenswerten beeinflussen. Dies sind geopolitische Ereignisse, die globale Auswirkungen auf die in den Teilsonderevermögen enthaltenen Vermögenswerte aufweisen: Aktien, Anleihen, Rohstoffe/Gold. Eine hohe geographische Diversifizierung kann die Auswirkungen zwar abmildern, wird diese aber nicht ausschließen.

Das Berichtsjahr des Fonds (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023) war besonders von zwei Ereignissen mit geopolitischer Dimension geprägt. Zum einen der weitere Verlauf der COVID-19 Pandemie mit der fortgesetzten weltweiten Impfkampagne, dem Auftreten neuer Varianten des Virus und der erneuten Verhängung harter Lockdowns in einigen Großstädten Chinas (z.B. Shanghai). Des Weiteren hatte die Invasion russischer Truppen in die Ukraine, gefolgt von internationalen Sanktionen durch westliche Regierungen gegen Russland, einen erheblichen Einfluss auf die globale Wirtschaft und die Finanzmärkte.

Eine Darstellung aller mit dem Fonds verbundenen Risiken ist im Verkaufsprospekt ersichtlich.

Wertveränderungsrisiken:

Die Vermögenswerte, in die das Unternehmen im Namen eines Teilfonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste entstehen, indem der Marktpreis der Vermögenswerte im Vergleich zum Einstandspreis sinkt oder wenn Spot- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Währungsrisiko:

Die Vermögenswerte der Teilfonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der jeweilige Teilfonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Sinkt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, sinkt der Wert dieser Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Kapitalmarktrisiko:

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Auch das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann einen Einfluss auf die Aktienkursentwicklung haben. Dies gilt insbesondere für Unternehmen, deren Aktien erst seit kurzem an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich der Marktzins gegenüber dem zum Zeitpunkt der Emission eines Wertpapiers geltenden Zinssatz ändert. Steigen die Marktzinsen im Vergleich zu den Zinssätzen zum Zeitpunkt der Emission, sinken in der Regel die Kurse festverzinslicher Wertpapiere. Sinkt umgekehrt der Marktzinssatz, steigt der Preis festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursbewegung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers mehr oder weniger mit dem vorherrschenden Marktzinssatz übereinstimmt. Allerdings schwanken diese Kursbewegungen je nach (Rest-)Laufzeit des festverzinslichen Wertpapiers deutlich. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzerer Laufzeit unterliegen geringeren Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längerer Laufzeit. Andererseits weisen festverzinsliche Wertpapiere mit kürzerer Laufzeit in der Regel niedrigere Renditen auf als festverzinsliche Wertpapiere mit längerer Laufzeit. Aufgrund ihrer kurzen Restlaufzeit von maximal 397 Tagen sind Geldmarktinstrumente tendenziell geringeren Preisrisiken ausgesetzt. Darüber hinaus können sich die Zinssätze verschiedener zinsbezogener Finanzinstrumente, die auf dieselbe Währung lauten und eine vergleichbare Restlaufzeit aufweisen, unterschiedlich entwickeln.

Risiko negativer Habenzinsen:

Die Gesellschaft legt liquide Mittel des jeweiligen Teilfonds bei der Verwahrstelle oder anderen Banken für Rechnung des Teilfonds an. Teilweise wird für diese Bankguthaben ein Zinssatz vereinbart, der dem Euro Short-Term Rate (€STR) zuzüglich 8,5 Basispunkten zuzüglich einer bestimmten Marge entspricht. Ein Absinken des €STR unter 8,5 Basispunkte zuzüglich der vereinbarten Marge führt zu Negativzinsen auf dem betreffenden Konto. Abhängig von der Entwicklung der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank können sowohl kurz-, mittel- als auch langfristige Bankguthaben negativ verzinst werden.

Liquiditätsrisiko:

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dadurch die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt wird, den im Kapitalanlagegesetzbuch festgelegten Anforderungen an die Rendite oder sonstigen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Operative oder sonstige Risiken des Teilfonds:

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus unzureichenden internen Prozessen sowie aus menschlichem Versagen oder Systemausfällen bei der Gesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert und Rechts-, Dokumentations- und Reputationsrisiken sowie Risiken einschließt, die aus den für ein Investmentvermögen betriebenen Handels-, Abrechnungs- und Bewertungsverfahren entstehen. Im folgenden bschnitt werden Risiken dargestellt, die beispielsweise durch unzureichende interne Prozesse sowie durch menschliches Versagen oder Systemausfälle bei der Gesellschaft oder externen Dritten entstehen können. Diese Risiken können die Wertentwicklung des jeweiligen Teilfonds beeinträchtigen und sich damit auch nachteilig auf den Anteilwert und auf das vom Anleger investierte Kapital auswirken.

Risiken durch kriminelle Aktivitäten, Missstände oder Naturkatastrophen:

Der jeweilige Teilfonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es können Schäden durch Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder externer Dritten oder durch äußere Ereignisse, wie z.B. Naturkatastrophen oder Pandemien entstehen.

Länder- bzw. Transferrisiko:

Es besteht das Risiko, dass ein externer Schuldner trotz seiner Zahlungsfähigkeit nicht fristgerecht oder gänzlich zahlungsunfähig ist oder aufgrund der Nichtübertragbarkeit der Vertragswährung nur in einer anderen Währung zahlen kann, oder sein Wohnsitzland nicht bereit ist, Überweisungen zuzulassen, oder aus ähnlichen Gründen. So können beispielsweise Zahlungen an das Unternehmen für Rechnung des jeweiligen Teilfonds nicht oder nur in einer Währung erfolgen, die aufgrund von Devisenbeschränkungen nicht oder nicht mehr konvertierbar ist, oder in einer anderen Währung. Zahlt der Schuldner in einer anderen Währung, unterliegt diese Position dem oben beschriebenen Währungsrisiko.

Rechtliche und politische Risiken:

Für den jeweiligen Teilfonds können Investitionen in Rechtsordnungen getätigt werden, in denen deutsches Recht keine Anwendung findet bzw. oder im Falle von Rechtsstreitigkeiten der Gerichtsstand außerhalb Deutschlands ist. Die daraus resultierenden Rechte und Pflichten des Unternehmens für den jeweiligen Teilfonds können von den in Deutschland geltenden Rechten und Pflichten zum Nachteil des jeweiligen Teilfonds und des Anlegers abweichen. Politische oder rechtliche Entwicklungen, einschließlich der Änderung von rechtlichen Rahmenbedingungen in diesen Jurisdiktionen, werden von dem Unternehmen möglicherweise nicht oder zu spät erkannt oder diese politischen oder rechtlichen Entwicklungen können zu Beschränkungen für zum Erwerb verfügbare oder bereits erworbene Vermögenswerte führen. Diese Konsequenzen können sich auch ergeben, wenn sich die rechtlichen Rahmenbedingungen für das Unternehmen und/oder für die Verwaltung des Fonds in Deutschland ändern. Bezugsgrundlage für die Zielfonds, in den die Teilfonds investieren, sind Indizes im Sinne der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 über Indizes die bei Finanzinstrumente und Finanzkontrakte oder zur Messung der Wertentwicklung von Investmentfonds verwendet werden, und zur Änderung der Richtlinien 2008/48/EG und 2014/17/EU sowie der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 (Benchmark-Verordnung). Die Benchmark-Verordnung sieht vor, dass Indizes, die Bezugsgrundlage für die Wertentwicklung eines Fonds und seines Indexverwalters dienen, bestimmte Voraussetzungen erfüllen müssen. Wird der Index von einem Indexverwalter bereitgestellt, der in der Europäischen Union angesiedelt ist, ist dieser nach seiner Zulassung in ein von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) geführtes Register einzutragen. Referenzwerte und Indexverwalter aus Drittstaaten werden in einem gesonderten Register geführt. Zum Zeitpunkt der Aktualisierung des Verkaufsprospekts waren die von den Zielfonds verwendeten Indizes und Indexverwaltern nach Artikel 36 der Benchmark-Verordnung eingerichteten Register eingetragen. Das Unternehmen hat einen Notfallplan erstellt, in dem es Maßnahmen für den Fall einer wesentlichen Änderung oder Einstellung eines Indexes festlegt, und richtet sein Handeln in diesem Plan auf das Vertragsverhältnis mit seinen Kunden aus. Daher ist ein Indexwechsel möglich, sofern vergleichbare Indizes als Referenzwert verwendet werden. Den Notfallplan können die Anleger bei der Verwaltungsgesellschaft kostenlos zum Einsehen anfragen.

Änderung der steuerlichen Rahmenbedingungen, steuerliches Risiko:

Die steuerlichen Ausführungen in diesem Verkaufsprospekt gehen von der derzeit bekannten Rechtslage aus. Die Kurzangaben über steuerrechtliche Vorschriften richten sich an in Deutschland unbeschränkt einkommensteuerpflichtige oder unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtige Personen. Es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert.

Eine Änderung fehlerhaft festgestellter Besteuerungsgrundlagen des Fonds für vorangegangene Geschäftsjahre (z. B. aufgrund von steuerlichen Außenprüfungen) kann bei einer für Anleger steuerlich grundsätzlich nachteiligen Korrektur zur Folge haben, dass der Anleger die Steuerlast aus der Korrektur für vorangegangene Geschäftsjahre zu tragen hat, obwohl er unter Umständen zu diesem Zeitpunkt nicht in dem jeweiligen Teilfonds investiert war.

Umgekehrt kann für den Anleger der Fall eintreten, dass ihm eine steuerlich grundsätzlich vorteilhafte Korrektur für das aktuelle und für vorangegangene Geschäftsjahre, in denen er an dem jeweiligen Teilfonds beteiligt war, nicht mehr zugutekommt, weil er seine Anteile vor Umsetzung der Korrektur zurückgegeben oder veräußert hat. Zudem kann eine Korrektur von Steuerdaten dazu führen, dass steuerpflichtige Erträge bzw. steuerliche Vorteile zu Lasten des einzelnen Anlegers in einem anderen als dem eigentlich für die Veranlagung relevanten Veranlagungszeitraum steuerlich erfasst werden.

Wesentliches persönliches Risiko:

Fällt der Anlageerfolg des Fonds in einem bestimmten Zeitraum sehr positiv aus, hängt dieser Erfolg auch von der Eignung der den Fonds verwaltenden Personen und damit von den richtigen Entscheidungen des Managements ab. Die personelle Zusammensetzung des Fondsmanagements kann sich jedoch verändern. Es ist dann möglich, dass das Handeln neuer Entscheidungsträger weniger erfolgreich ist.

Verwahrungsrisiko:

Bei der Anlage von Vermögenswerten bei Dritten, insbesondere im Ausland, besteht ein Verlustrisiko. Dieser Schaden kann aus Insolvenz, Sorgfaltpflichtverletzungen des Verwahrers und höherer Gewalt resultieren.

Risiken aus Handels- und Clearingsystemen (Abwicklungsrisiko):

Werden Wertpapiergeschäfte über ein elektronisches System abgewickelt, besteht das Risiko, dass eine der Vertragsparteien verspätet oder nicht vereinbarungsgemäß zahlt oder die Wertpapiere nicht fristgerecht liefert.

Risikomanagement:

Der Auslastungsgrad der Obergrenze des Marktrisikopotenzials wurde für dieses Teilsondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Wesentliche Änderungen im und nach dem Berichtszeitraum:

Mit Wirkung vom 6. Dezember 2022 (das „Datum des Inkrafttretens“) wurde Amundi Asset Management S.A.S anstelle der Amundi Deutschland GmbH zum Fondsmanager des Teilfonds ernannt.

Die BNP Paribas Securities Services S.C.A. ist zum 1. Oktober 2022 auf die BNP Paribas S.A. verschmolzen. Daher geht die Verwahrstellenfunktion für die OGAW- Sondervermögen von der BNP Paribas Securities Services S.C.A, Zweigniederlassung Frankfurt auf die BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland über.

Der Fonds Lyxor Portfolio Strategy wurde mit Wirkung vom 6. September 2023 in Amundi Multi-Asset Portfolio umbenannt:

Ehemaliger Fondsname	Neuer Fondsname	ISIN
Lyxor Portfolio Strategy	Amundi Multi-Asset-Portfolio	
Lyxor Portfolio Strategy UCITS ETF	Amundi Multi-Asset-Portfolio UCITS ETF	DE000ETF7011
Lyxor Portfolio Strategy Defensive UCITS ETF	Amundi Multi-Asset-Portfolio Defensive UCITS ETF	DE000ETF7029
Lyxor Portfolio Strategy Offensive UCITS ETF	Amundi Multi-Asset-Portfolio Offensive UCITS ETF	DE000ETF7037

Konflikt Ukraine/Russland

Im Februar 2022 verhängten mehrere Länder (darunter die USA, das Vereinigte Königreich und die EU), aufgrund der offiziellen Anerkennung der Volksrepubliken Donezk und Lugansk durch die Russische Föderation, Sanktionen gegenüber bestimmten Organisationen, Gesellschaften und Personen in Russland. Nach den von Russland am 24. Februar 2022 eingeleiteten Militäroperationen gegen die Ukraine wurden weitere Sanktionen verhängt. Diese Situation, zusammen mit den zunehmenden Schwankungen von Rohstoffpreisen und Wechselkursen, hat zu einem starken Anstieg der Volatilität an den Märkten geführt. Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sieht keine Anpassung des Jahresabschlusses vor. Im Berichtszeitraum wurden keine direkten Investitionen in Unternehmen in Russland oder der Ukraine getätigt.

ARUG II:

Die Angaben nach §134c Abs. 4 AktG, die nicht im Tätigkeitsbericht oder Anhang angegeben werden, können auf der Homepage der Amundi Luxembourg S.A. unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://www.amundi.lu/retail/Local-Content/Footer/Quick-Links/Regulatory-information/Amundi>

Der Vorstand

Luxemburg, den 12. Januar 2024

Anmerkung: Die Informationen in diesem Bericht beziehen sich auf historische Daten und haben keine Aussagekraft für die künftige Entwicklung.

Amundi Multi-Asset Portfolio UCITS ETF (vormals: Lyxor Portfolio Strategy UCITS ETF)

Vermögensübersicht zum 30. September 2023

	Kurswert in EUR	Kurswert in EUR	% des Teilsonderver- mögens
I. Vermögensgegenstände		178.937.991,97	100,06
1. Investmentanteile		178.791.687,83	99,98
- Deutschland	17.955.092,74		10,04
- Irland	17.172.846,39		9,60
- Luxemburg	143.663.748,70		80,34
2. Bankguthaben		146.304,14	0,08
II. Verbindlichkeiten		-112.969,73	-0,06
III. Teilsondervermögen		178.825.022,24	100,00 ¹⁾

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Amundi Multi-Asset Portfolio UCITS ETF (vormals: Lyxor Portfolio Strategy UCITS ETF)

Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilsondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Investmentanteile									
Gruppeneigene Investmentanteile									
LU1681040223	AIS-Amundi Stoxx Eur. 600 ESGAnteile		ANT	247.737	282.555	34.818	EUR 107,183	26.553.071,00	14,85
LU2572257397	AIS-MSCI PA.ESG CL.NZ AMB.CTBFonds		ANT	313.165	316.971	3.806	EUR 57,205	17.914.541,19	10,02
LU1931975152	Amundi I.S.-A.PRIM.EURO GOVIESAnteile		ANT	1.085.081	1.098.966	13.885	EUR 16,492	17.895.481,38	10,01
LU0378438732	Lyxor Core DAX (DR) UCITS ETF		ANT	70.301	7.482	13.712	EUR 120,740	8.488.142,74	4,75
LU1033693638	Lyxor MDAX ESG UCITS ETF		ANT	347.809	33.709	14.271	EUR 23,097	8.033.344,47	4,49
LU1829218749	MUL-Am.BI.E.-W.Comm.xAgr.U.ETFAnteile		ANT	785.771	795.466	9.695	EUR 23,203	18.232.323,09	10,20
LU2573966905	MUL-Amu.MSCI EMER.MAR.II ETFFonds		ANT	432.302	437.556	5.254	EUR 40,857	17.662.606,04	9,88
LU0496786657	MUL-LYXOR S&P 500 UCITS ETFAnteile		ANT	693.138	713.019	19.881	EUR 41,672	28.884.238,79	16,15
Summe Gruppeneigene Investmentanteile							EUR	143.663.748,70	80,34
Gruppenfremde Investmentanteile									
DE0002635265	iShar.Pfandbriefe UCITS ETF DE		ANT	197.678	30.027	5.116	EUR 90,830	17.955.092,74	10,04
IE00B1FZS798	iShares \$ Treasury Bond 7-10yr UCITS ETF		ANT	108.131	14.975	2.821	EUR 158,815	17.172.846,39	9,60
Summe Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	35.127.939,13	19,64
Summe Wertpapiervermögen							EUR	178.791.687,83	99,98
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	146.304,14	0,08
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle			EUR	145.936,39			% 100,000	145.936,39	0,08
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
Verwahrstelle			USD	389,36			% 100,000	367,75	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung			EUR	-112.969,73			EUR	-112.969,73	-0,06
Wert des Teilsondervermögens							EUR	178.825.022,24	100,00¹⁾
Anteilwert							EUR	141,95	
Umlaufende Anteile							STK	1.259.800	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Teilsondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse per 28.09.2023

Devisenkurse (in Mengennotiz) 28.09.2023

US-Dollar (USD) 1,05630 = 1 EUR

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Investmentanteile					
Gruppeneigene Investmentanteile					
LU0419741177	Lyxor BBG Commo. ex Agric. ETF	ANT	6.657	118.281	
LU0635178014	Lyxor MSCI Emerg.Mkts U.ETF	ANT	51.766	430.744	
LU0392494992	Lyxor MSCI North America ETF	ANT	7.497	247.292	
LU0392495023	Lyxor MSCI Pacific UCITS ETF	ANT	19.795	320.997	
LU0378434582	Lyxor STOXX Europe 600 ETF	ANT	15.935	312.289	
LU2329745918	MULTI UNITS-Lyxor Core EO G.BdFonds	ANT	2.018	111.569	

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich
für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.976,32	0,002
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		498,86	0,000
3. Erträge aus Investmentanteilen		1.022.475,66	0,812
4. Sonstige Erträge		870,98	0,001
davon: Sonstiges	870,98		0,001
Summe der Erträge		1.025.821,82	0,814
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahme		-103,47	0,000
2. Verwaltungsvergütung		-442.825,91	-0,352
Summe der Aufwendungen		-442.929,38	-0,352
III. Ordentlicher Nettoertrag		582.892,44	0,463
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		7.072.547,24	5,614
2. Realisierte Verluste		-237.867,41	-0,189
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		6.834.679,83	5,425
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		7.417.572,27	5,888
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-1.088.396,85	-0,864
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		1.781.424,56	1,414
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		693.027,71	0,550
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		8.110.599,98	6,438

Entwicklung des Teisondervermögens

	2022 / 2023
	EUR
I. Wert des Teisondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	159.156.932,83
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	-2.341.851,00
2. Mittelzufluss (netto)	14.230.266,20
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	16.295.276,45
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.065.010,25
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-330.925,77
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	8.110.599,98
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	-1.088.396,85
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	1.781.424,56
II. Wert des Teisondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	178.825.022,24

Verwendung der Erträge des Teisondervermögens

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		19.163.648,80	15,212
1. Vortrag aus dem Vorjahr		11.746.076,53	9,324
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		7.417.572,27	5,888
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		15.485.032,80	12,292
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,000
2. Vortrag auf neue Rechnung		15.485.032,80	12,292
III. Gesamtausschüttung		3.678.616,00	2,920
1. Endausschüttung		3.678.616,00	2,920

1) Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Teisondervermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022/2023	178.825.022,24	141,95
2021/2022	159.156.932,83	137,43
2020/2021	143.324.658,73	148,28
2019/2020	105.225.267,01	126,43

Amundi Multi-Asset Portfolio UCITS ETF (vormals: Lyxor Portfolio Strategy UCITS ETF)

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Im Geschäftsjahr sind keine Derivategeschäfte abgeschlossen worden.

Sonstige Angaben

Amundi Multi-Asset Portfolio UCITS ETF

International Security Identification Number (ISIN)

DE000ETF7011

Anteilwert

EUR

141,95

Umlaufende Anteile

STK

1.259.800

Anleger

Private und institutionelle Anleger

Aktueller Ausgabeaufschlag

%

3,00

Aktueller Rücknahmeabschlag

%

3,00

Verwaltungsvergütung p. a.

%

0,25

Ertragsverwendung

ausschüttend

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

99,98

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Geschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 30.09.2023 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 30.09.2023 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände

zum Nennwert

Verbindlichkeiten

zum Rückzahlungsbetrag

Fremdwährungsumrechnung

auf Basis der Closing Spot-Kurse von WM Company / Reuters

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 (1) Nr.3 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen (vor Ertragsausgleich):

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr angefallenen sonstigen Erträge setzten sich zusammen aus:

Gutschrift bezahlter CSDR-Gebühren

EUR

836,81

Gesamtkostenquote (in %) gem. § 101 (2) Nr. 1 KAGB

Amundi Multi-Asset Portfolio UCITS ETF

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Teils Sondervermögens aus.

0,20

Portfolio Turnover Rate (PTR)

Amundi Multi-Asset Portfolio UCITS ETF

Die PTR gibt die Umschlagshäufigkeit der Anteile des Teils Sondervermögens an und wird folgendermaßen ermittelt: Der niedrigere Betrag des Gegenwertes der Käufe und Verkäufe der Vermögensgegenstände des betreffenden Berichtszeitraums dividiert durch den durchschnittlichen Nettoinventarwert.

Pauschalgebühren gem. § 101 (2) Nr. 2 KAGB

Die Gesellschaft erhält aus dem jeweiligen Teils Sondervermögen eine im Besonderen Teil beschriebene Kostenpauschale (die „Pauschalgebühr“), die für die verschiedenen Anteilklassen unterschiedlich sein kann. Einzelheiten zu den Vergütungen und Aufwendungsleistungen, mit denen das jeweilige Teils Sondervermögen belastet wird, kann dem jeweiligen Besonderen Teil des Verkaufsprospektes sowie den AAB und BAB entnommen werden. Die Pauschalgebühr wird nach dem durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwert der Anteilklasse der jeweiligen Teils Sondervermögen berechnet und ist jeweils monatlich oder vierteljährlich nachträglich zu zahlen. Mit der Pauschalgebühr sind alle Leistungen der Gesellschaft und Dritter (z.B. Verwahrstelle, Abschlussprüfer, usw.) abgegolten, soweit nicht im Folgenden etwas Abweichendes geregelt ist.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen vor Ertragsausgleich

Pauschalgebühren gem. § 101 (2) Nr. 2 KAGB (absolut)

EUR

433.173,83

Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft

%

72,45

Davon für die Verwahrstelle

%

21,63

Davon für Dritte

%

5,92

Transaktionskosten

EUR

0,00

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die im abgelaufenen Berichtsjahr angefallenen Transaktionskosten wurden von der EU-Verwaltungsgesellschaft, Amundi Luxembourg S.A., getragen. Aus diesem Grund sind keine Transaktionskosten in den einzelnen Teils Sondervermögen angefallen und mit der Pauschalgebühr abgegolten.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Teils Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Angaben zu den Kosten

Die EU-Verwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Teils Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsleistungen.

Die EU-Verwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

Das Sondervermögen hat im Geschäftsjahr folgende Investmentanteile mit ihren entsprechenden Verwaltungsvergütungen gehalten:

LU1681040223

AIS-Amundi Stoxx Eur. 600 ESGAnteile

0,18%

LU2572257397

AIS-MSCI PA.ESG CL.NZ AMB.CTBFonds

0,45%

LU1931975152

Amundi I.S.-A.PRIM.EURO GOVIESAnteile

0,05%

DE0002635265

iShar.Pfandbriefe UCITS ETF DE

0,10%

IE00B1FZS798

iShares \$ Treasury Bond 7-10yr UCITS ETF

0,07%

LU0419741177

Lyxor BBG Commo. ex Agric. ETF

0,30%

LU0378438732

Lyxor Core DAX (DR) UCITS ETF

0,08%

LU1033693638	Lyxor MDAX ESG UCITS ETF	0,30%
LU0635178014	Lyxor MSCI Emerg.Mkts U.ETF	0,14%
LU0392494992	Lyxor MSCI North America ETF	0,25%
LU0392495023	Lyxor MSCI Pacific UCITS ETF	0,45%
LU0378434582	Lyxor STOXX Europe 600 ETF	0,20%
LU1829218749	MUL-Am.BI.E.-W.Comm.xAgr.U.ETFAnteile	0,30%
LU2573966905	MUL-Amu.MSCI EMER.MAR.II ETFFonds	0,14%
LU0496786657	MUL-LYXOR S&P 500 UCITS ETFAnteile	0,07%
LU2329745918	MULTI UNITS-Lyxor Core EO G.BdFonds	0,07%

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/2365

Im Geschäftsjahr wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 2015/2365 abgeschlossen.

Information zur "Voting Rights Policy"

Die aktuelle „Voting Rights Policy“ der Amundi Luxembourg S.A. gilt nur für luxemburgische und französische Fonds. Derzeit findet kein Proxy Voting für deutsche Fonds statt. Dieser Service soll zukünftig auch für deutsche Sondervermögen implementiert werden.

Offenlegung gemäß Art. 7 Offenlegungsverordnung:

Während des Berichtszeitraums beachtete die Gesellschaft für den Teilfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („Principal Adverse Impacts“ = PAI) dergestalt, dass der Indikator Nummer 14 „Engagement in umstrittene Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)“ des Anhangs 1, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 im Rahmen der Investitionsentscheidungen berücksichtigt wurde. Dies erfolgte über die normative Ausschlusspolitik der Amundi-Gruppe; konkret: Vermögensgegenstände (i) von Emittenten, die an der Herstellung, dem Verkauf oder der Lagerung von chemischen, biologischen und abgereicherten Uranwaffen beteiligt sind sowie (ii) von Emittenten, die an der Herstellung, dem Verkauf, der Lagerung oder der Erbringung von Dienstleistungen für bzw. von Antipersonenminen und Streubomben, die nach den Verträgen von Ottawa und Oslo verboten sind, beteiligt sind, waren zum Erwerb für den Teilfonds ausgeschlossen.

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 (4) 1.-5. KAGB:

VERGÜTUNGSRICHTLINIEN UND VERGÜTUNGSPRAXIS

Die Vergütungsrichtlinie von Amundi Luxembourg S.A. steht im Einklang mit den Anforderungen der am 18. März 2016 in Kraft getretenen Europäischen Verordnung 2014/91/EU, die im Luxemburger Gesetz vom 10. Mai 2016 umgesetzt wurden.

Die Vergütungsrichtlinie basiert auf der Rahmenordnung für Vergütungen der Unternehmensgruppe Amundi und wird jährlich vom Verwaltungsrat von Amundi Luxembourg S.A. überprüft und genehmigt. Die Richtlinie unterliegt einer unabhängigen Prüfung durch den internen Compliance-Bereich. In den wichtigsten Entwicklungen des Jahres 2022 wurde die Vergütungspolitik mit der "Amundi Ambition 2025" verknüpft und daher wurden ESG-Kriterien und Nachhaltigkeitsrisiken hinzugefügt. Es gab keine weiteren wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik der Vorjahre. Die für 2022 geltende Vergütungspolitik wurde vom Verwaltungsrat von Amundi Luxemburg am 22. Juni 2022 genehmigt.

Der Vergütungsausschuss der Amundi-Gruppe prüft jährlich die Vergütungsrichtlinie der Gruppe. Die Überprüfung für das Jahr 2022 fand am 01. Februar 2022 statt. Die Ziele der Vergütungsrichtlinie und der Vergütungspraktiken stehen im Einklang mit einem fundierten und wirksamen Risikomanagement und unterstützen dies, indem sie die Vergütung an langfristigen Ergebnissen und Risiken ausrichten, um Interessenkonflikte zu vermeiden. Die Festvergütung steht in Zusammenhang mit den übernommenen Aufgaben, den erbrachten professionellen Dienstleistungen und dem Verantwortungsbereich und reflektiert den Grad der akademischen Ausbildung, das marktübliche Gehaltsniveau, die Erfahrung und die Kompetenzen, die für einzelne Positionen erforderlich sind, sowie das gezeigte Leistungsniveau. Die variable Vergütung soll eine nachhaltige langfristige Entwicklung der Verwaltungsgesellschaft und ein solides und wirksames System des Risikomanagements fördern. Bei der Zuerkennung einer variablen Vergütung wird die Leistung des Mitarbeiters, seines Geschäftsbereichs und der gesamten Amundi Group berücksichtigt und sie basiert sowohl auf finanziellen als auch auf nicht-finanziellen Kriterien.

Amundi Luxembourg S.A. und die Unternehmensgruppe Amundi haben das gesamte identifizierte Personal definiert, das Befugnisse über die von Amundi verwalteten Fonds hat oder diese beeinflussen kann und das somit wahrscheinlich auf die Wertentwicklung oder das Risikoprofil unserer Fonds einwirken kann.

HÖHE DER ZUERKANNTEN VERGÜTUNG

Die Verwaltungsgesellschaft Amundi Luxembourg S.A. ist zum 31.12.2022 die Verwaltungsgesellschaft oder der Verwalter alternativer Anlagefonds verschiedener übergreifender OGAW und alternativer Anlagefonds.

Amundi Luxembourg S.A. zahlte seinen Mitarbeitern im Laufe des Kalenderjahrs 2022 folgende Gesamtvergütung in Euro:

	Zahl der Begünstigten	Festvergütung	Variable Vergütung	Total
Mitarbeiter	97	8,867,445	1,732,476	10,599,921
Davon				
- Ermittelte Mitarbeiter	12	1,976,045	695,120	2,671,164
- Alle sonstigen Mitarbeiter	85	6,891,400	1,037,357	7,928,757

Die oben genannten Zahlen der Gesamtvergütung beziehen sich auf Aktivitäten im Hinblick auf alle verwalteten Fonds. Mitarbeiter von Amundi Luxembourg S.A. und der Unternehmensgruppe Amundi, die in den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft und/oder der Fonds berufen werden, verzichten bezüglich aller verwalteten Fonds auf jegliche Vergütungsansprüche.

Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft erhalten keine Beträge, die direkt vom OGAW oder AIF gezahlt werden, auch keine Gewinnbeteiligung und Performancegebühren.

VERGÜTUNG DES AUSLAGERUNGSUNTERNEHMENS

Vom 1 Oktober 2022 bis 5 Dezember 2022: Die Amundi Deutschland GmbH verwaltete EUR 24.37 Mrd. AuM, wovon EUR 202 Mill. auf die Teilfonds entfielen (entsprechend 0.83% des gesamten vom Investmentmanager verwalteten Vermögens).

Der auf die Verwaltung dieses Fonds entfallende Anteil an der Gesamtvergütung der Mitarbeiter (147), betrug EUR 212.438 wovon EUR 122.217 auf die feste und EUR 90.221 auf die variable Vergütung entfielen. Die auf die Verwaltung dieses Teilfonds entfallende anteilige Gesamtvergütung der Geschäftsführer (6) betrug EUR 21.647; Einzelheiten zur Aufteilung zwischen variabler und fester Vergütung im Jahr 2022 liegt uns nicht vor. Der auf die Verwaltung dieses Fonds entfallende Anteil der Gesamtvergütung der Führungskräfte (6) betrug EUR 7.565; Einzelheiten zur Aufteilung zwischen variabler und fester Vergütung im Jahr 2022 liegt uns nicht vor. Der auf die Verwaltung dieses Fonds entfallende Anteil an der Gesamtvergütung der Mitarbeiter mit Kontrollfunktion (3) betrug EUR 3.219; Einzelheiten zur Aufteilung zwischen variabler und fester Vergütung im Jahr 2022 liegt uns nicht vor.

Vom 6 Dezember 2022 bis 30 September 2023: Amundi Asset Management S.A.S. verwaltete 971.35 Mrd. EUR AuM, wovon 202 Mio. EUR auf die Teilfonds entfielen (entsprechend 0.02% des gesamten vom Investmentmanager verwalteten Vermögens).

Der Anteil der aus der Verwaltung dieses Fonds resultierenden Gesamtbezüge der identifizierten Mitarbeiter betrug 7,473 EUR, davon 3,191 EUR in der festen Vergütung und 4,282 EUR in der variablen Vergütung. Der auf die Verwaltung dieses Fonds entfallende Anteil der Gesamtbezüge der Mitarbeiter belief sich auf 42,043 EUR, davon 27,969 EUR in der festen Vergütung und 14,074 EUR in der variablen Vergütung. Im Jahr 2022 beschäftigte Amundi Asset Management insgesamt 1,673 Mitarbeiter von denen 81 Mitarbeiter identifiziert staff (*) waren.

(*) Geschäftsleitung der Gesellschaft, Mitarbeiter deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Verwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter („risikorelevante Mitarbeiter“ oder „Risktaker“).

Luxemburg, den 12. Januar 2024

Amundi Luxembourg S.A

Amundi Multi-Asset Portfolio Defensive UCITS ETF (vormals: Lyxor Portfolio Strategy Defensive UCITS ETF)

Vermögensübersicht zum 30. September 2023

	Kurswert in EUR	Kurswert in EUR	% des Teilsonderver- mögens
I. Vermögensgegenstände		23.347.554,82	100,11
1. Anleihen		2.369.815,11	10,16
- Deutschland	1.180.718,00		5,06
- Irland	1.189.097,11		5,10
2. Investmentanteile		20.946.270,77	89,82
- Deutschland	3.163.895,64		13,57
- Frankreich	2.350.705,16		10,08
- Luxemburg	15.431.669,97		66,17
3. Bankguthaben		31.468,94	0,13
II. Verbindlichkeiten		-26.723,97	-0,11
III. Teilsondervermögens		23.320.830,85	100,00 ¹⁾

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Amundi Multi-Asset Portfolio Defensive UCITS ETF (vormals: Lyxor Portfolio Strategy Defensive UCITS ETF)

Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilsondvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Zertifikate									
Inland									
DE000A0S9GB0	Deut. Börse Commodities GmbH - Zertifikate		STK	20.944	1.016	20.833	EUR 56,375	1.180.718,00	5,06
							EUR	1.180.718,00	5,06
Ausland									
FR0013416716	Amundi Physical Metals PLC - Zertifikate		STK	16.932	13.597	1.507	EUR 70,228	1.189.097,11	5,10
							EUR	1.189.097,11	5,10
Investmentanteile									
Gruppeneigene Investmentanteile									
LU1931975152	Amundi I.S.-A.PRIM.EURO GOVIESAnteile		ANT	140.773	155.527	14.754	EUR 16,492	2.321.670,55	9,96
LU2572257397	AIS-MSCI PA.ESG CL.NZ AMB.CTBFonds		ANT	24.377	26.284	1.907	EUR 57,205	1.394.481,41	5,98
DE000ETF9603	Ly.1-Ly.1 STO.Eur.600 ESG(DR)		ANT	49.660	2.407	11.981	EUR 45,502	2.259.609,46	9,69
DE000ETF9074	Lyxor 1 MDAX ESG UCITS ETF		ANT	6.177	316	728	EUR 135,093	834.469,46	3,58
LU0378438732	Lyxor Core DAX (DR) UCITS ETF		ANT	7.296	354	2.127	EUR 120,740	880.919,04	3,78
LU2082999306	Lyxor IF-Lyx.Sma.Overn.Return		ANT	23.151	1.122	4.390	EUR 101,941	2.360.033,78	10,12
LU2573966905	MUL-Amu.MSCI EMER.MAR.II ETFFonds		ANT	33.651	36.283	2.632	EUR 40,857	1.374.882,27	5,90
LU1650487926	MUL-LYX.EO Gov.Bd 1-3Y(DR)U.E.		ANT	19.959	1.156	2.352	EUR 117,777	2.350.705,16	10,08
LU0496786657	MUL-LYXOR S&P 500 UCITS ETFAnteile		ANT	59.949	65.400	5.451	EUR 41,672	2.498.176,74	10,71
	Summe Gruppeneigene Investmentanteile						EUR	16.274.947,87	69,79
Gruppenfremde Investmentanteile									
DE0002635265	iShar.Pfandbriefe UCITS ETF DE		ANT	25.646	3.017	2.961	EUR 90,830	2.329.426,18	9,99
LU0321463506	Xtr.II iBoxx Ger.Cov.Bd Swap		ANT	13.479	1.536	1.559	EUR 173,744	2.341.896,72	10,04
	Summe Gruppenfremde Investmentanteile						EUR	4.671.322,90	20,03
	Summe Wertpapiervermögen						EUR	23.316.085,88	99,98
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds									
EUR-Guthaben bei:									
	Verwahrstelle		EUR	31.439,63			% 100,000	31.439,63	0,13
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	Verwahrstelle		USD	30,96			% 100,000	29,31	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR	-12.058,83			EUR	-12.058,83	-0,05
	Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung		EUR	-14.665,14				-14.665,14	-0,06
	Wert des Teilsondvermögens						EUR	23.320.830,85	100,00 ¹⁾
	Anteilwert						EUR	112,22	
	Umlaufende Anteile						STK	207.820	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Teils Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse per 28.09.2023

Devisenkurse (in Mengennotiz) 28.09.2023

US-Dollar (USD) 1,05630 = 1 EUR

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Inland					
LU0635178014	Lyxor MSCI Emerg.Mkts U.ETF	STK	2.231	35.911	
LU0392494992	Lyxor MSCI North America ETF	STK	0	23.678	
LU0392495023	Lyxor MSCI Pacific UCITS ETF	STK	0	26.768	
LU2329745918	MULTI UNITS-Lyxor Core EO G.BdFonds	STK	0	16.226	

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich
für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		533,16	0,003
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		72,38	0,000
3. Erträge aus Investmentanteilen		141.323,31	0,680
4. Sonstige Erträge		82,47	0,000
davon: Sonstiges	82,47		0,000
Summe der Erträge		142.011,32	0,683
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung		-57.745,86	-0,278
Summe der Aufwendungen		-57.745,86	-0,278
III. Ordentlicher Nettoertrag		84.265,46	0,405
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		333.293,78	1,604
2. Realisierte Verluste		-183.638,61	-0,884
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		149.655,17	0,720
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		233.920,63	1,126
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		278.581,30	1,340
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		747.119,12	3,595
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.025.700,42	4,936
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.259.621,05	6,061

Entwicklung des Teilsondervermögens

	EUR	2022 / 2023 EUR
I. Wert des Teilsondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		23.743.947,48
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		-190.249,20
2. Mittelzufluss (netto)		-1.497.363,87
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.013.512,50	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.510.876,37	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		4.875,39
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.259.621,05
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	278.581,30	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	747.119,12	
II. Wert des Teilsondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		23.320.830,85

Verwendung der Erträge des Teilsondervermögens

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		1.663.613,38	8,005
1. Vortrag aus dem Vorjahr		1.429.692,75	6,879
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		233.920,63	1,126
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		1.432.933,18	6,895
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,000
2. Vortrag auf neue Rechnung		1.432.933,18	6,895
III. Gesamtausschüttung		230.680,20	1,110
1. Endausschüttung		230.680,20	1,110

1) Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Teilsondervermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022/2023	23.320.830,85	112,22
2021/2022	23.743.947,48	107,33
2020/2021	25.647.333,64	118,89
2019/2020	17.725.662,09	109,95

Amundi Multi-Asset Portfolio Defensive UCITS ETF (vormals: Lyxor Portfolio Strategy Defensive UCITS ETF)

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Im Geschäftsjahr sind keine Derivategeschäfte abgeschlossen worden.

Sonstige Angaben

Amundi Multi-Asset Portfolio Defensive UCITS ETF

International Security Identification Number (ISIN)

DE000ETF7029

Anteilwert

EUR

112,22

Umlaufende Anteile

STK

207.820

Anleger

Private und institutionelle Anleger

Aktueller Ausgabeaufschlag

%

3,00

Aktueller Rücknahmeabschlag

%

3,00

Verwaltungsvergütung p. a.

%

0,25

Ertragsverwendung

ausschüttend

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

99,98

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Geschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 30.09.2023 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 30.09.2023 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände

zum Nennwert

Verbindlichkeiten

zum Rückzahlungsbetrag

Fremdwährungsumrechnung

auf Basis der Closing Spot-Kurse von WM Company / Reuters

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 (1) Nr.3 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen (vor Ertragsausgleich):

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr angefallenen sonstigen Erträge setzten sich zusammen aus:

Gutschrift bezahlten CSDR Gebühren

EUR

85,86

Gesamtkostenquote (in %) gem. § 101 (2) Nr. 1 KAGB

Amundi Multi-Asset Portfolio Defensive UCITS ETF

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Teils Sondervermögens aus.

0,12

Portfolio Turnover Rate (PTR)

Amundi Multi-Asset Portfolio Defensive UCITS ETF

Die PTR gibt die Umschlagshäufigkeit der Anteile des Teils Sondervermögens an und wird folgendermaßen ermittelt: Der niedrigere Betrag des Gegenwertes der Käufe und Verkäufe der Vermögensgegenstände des betreffenden Berichtszeitraums dividiert durch den durchschnittlichen Nettoinventarwert.

Pauschalgebühren gem. § 101 (2) Nr. 2 KAGB

Die Gesellschaft erhält aus dem jeweiligen Teils Sondervermögen eine im Besonderen Teil beschriebene Kostenpauschale (die „Pauschalgebühr“), die für die verschiedenen Anteilklassen unterschiedlich sein kann. Einzelheiten zu den Vergütungen und Aufwendererstattungen, mit denen das jeweilige Teils Sondervermögen belastet wird, kann dem jeweiligen Besonderen Teil des Verkaufsprospektes sowie den AAB und BAB entnommen werden. Die Pauschalgebühr wird nach dem durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwert der Anteilklasse der jeweiligen Teils Sondervermögen berechnet und ist jeweils monatlich oder vierteljährlich nachträglich zu zahlen. Mit der Pauschalgebühr sind alle Leistungen der Gesellschaft und Dritter (z.B. Verwahrstelle, Abschlussprüfer, usw.) abgegolten, soweit nicht im Folgenden etwas Abweichendes geregelt ist.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen vor Ertragsausgleich

Pauschalgebühren gem. § 101 (2) Nr. 2 KAGB (absolut)

EUR

59.499,30

Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft

%

27,44

Davon für die Verwahrstelle

%

32,82

Davon für Dritte

%

39,74

Transaktionskosten

EUR

0,00

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die im abgelaufenen Berichtsjahr angefallenen Transaktionskosten wurden von der EU-Verwaltungsgesellschaft, Amundi Luxembourg S.A., getragen. Aus diesem Grund sind keine Transaktionskosten in den einzelnen Teils Sondervermögen angefallen und mit der Pauschalgebühr abgegolten.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Teils Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Angaben zu den Kosten

Die EU-Verwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Teils Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen.

Die EU-Verwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

Das Sondervermögen hat im Geschäftsjahr folgende Investmentanteile mit ihren entsprechenden Verwaltungsvergütungen gehalten:

LU2572257397	AIS-MSCI PA.ESG CL.NZ AMB.CTBFonds	0,45%
LU1931975152	Amundi I.S.-A.PRIM.EURO GOVIESAnteile	0,05%
DE0002635265	iShar.Pfandbriefe UCITS ETF DE	0,10%
DE000ETF9603	Lyx.1-Ly.1 STO.Eur.600 ESG(DR)	0,19%
DE000ETF9074	Lyxor 1 MDAX ESG UCITS ETF	0,30%
LU0378438732	Lyxor Core DAX (DR) UCITS ETF	0,08%
LU2082999306	Lyxor IF-Lyx.Sma.Overn.Return	0,05%
LU0635178014	Lyxor MSCI Emerg.Mkts U.ETF	0,14%
LU0392494992	Lyxor MSCI North America ETF	0,25%

LU0392495023	Lyxor MSCI Pacific UCITS ETF	0,45%
LU2573966905	MUL-Amu.MSCI EMER.MAR.II ETFFonds	0,14%
LU1650487926	MUL-LYX.EO Gov.Bd 1-3Y(DR)U.E.	0,17%
LU0496786657	MUL-LYXOR S&P 500 UCITS ETFAnteile	0,09%
LU2329745918	MULTI UNITS-Lyxor Core EO G.BdFonds	0,07%
LU0321463506	Xtr.II iBoxx Ger.Cov.Bd Swap	0,15%

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/2365

Im Geschäftsjahr wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 2015/2365 abgeschlossen.

Information zur "Voting Rights Policy"

Die aktuelle „Voting Rights Policy“ der Amundi Luxembourg S.A. gilt nur für luxemburgische und französische Fonds. Derzeit findet kein Proxy Voting für deutsche Fonds statt. Dieser Service soll zukünftig auch für deutsche Sondervermögen implementiert werden.

Offenlegung gemäß Art. 7 Offenlegungsverordnung:

Während des Berichtszeitraums beachtete die Gesellschaft für den Teilfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („Principal Adverse Impacts“ = PAI) dergestalt, dass der Indikator Nummer 14 „Engagement in umstrittene Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)“ des Anhangs 1, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 im Rahmen der Investitionsentscheidungen berücksichtigt wurde. Dies erfolgte über die normative Ausschlusspolitik der Amundi-Gruppe; konkret: Vermögensgegenstände (i) von Emittenten, die an der Herstellung, dem Verkauf oder der Lagerung von chemischen, biologischen und abgereicherten Uranwaffen beteiligt sind sowie (ii) von Emittenten, die an der Herstellung, dem Verkauf, der Lagerung oder der Erbringung von Dienstleistungen für bzw. von Antipersonenminen und Streubomben, die nach den Verträgen von Ottawa und Oslo verboten sind, beteiligt sind, waren zum Erwerb für den Teilfonds ausgeschlossen.

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 (4) 1.-5. KAGB:

VERGÜTUNGSRICHTLINIEN UND VERGÜTUNGSPRAXIS

Die Vergütungsrichtlinie von Amundi Luxembourg S.A. steht im Einklang mit den Anforderungen der am 18. März 2016 in Kraft getretenen Europäischen Verordnung 2014/91/EU, die im Luxemburger Gesetz vom 10. Mai 2016 umgesetzt wurden.

Die Vergütungsrichtlinie basiert auf der Rahmenordnung für Vergütungen der Unternehmensgruppe Amundi und wird jährlich vom Verwaltungsrat von Amundi Luxembourg S.A. überprüft und genehmigt. Die Richtlinie unterliegt einer unabhängigen Prüfung durch den internen Compliance-Bereich. In den wichtigsten Entwicklungen des Jahres 2022 wurde die Vergütungspolitik mit der "Amundi Ambition 2025" verknüpft und daher wurden ESG-Kriterien und Nachhaltigkeitsrisiken hinzugefügt. Es gab keine weiteren wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik der Vorjahre. Die für 2022 geltende Vergütungspolitik wurde vom Verwaltungsrat von Amundi Luxemburg am 22. Juni 2022 genehmigt.

Der Vergütungsausschuss der Amundi-Gruppe prüft jährlich die Vergütungsrichtlinie der Gruppe. Die Überprüfung für das Jahr 2022 fand am 01. Februar 2022 statt. Die Ziele der Vergütungsrichtlinie und der Vergütungspraktiken stehen im Einklang mit einem fundierten und wirksamen Risikomanagement und unterstützen dies, indem sie die Vergütung an langfristigen Ergebnissen und Risiken ausrichten, um Interessenkonflikte zu vermeiden. Die Festvergütung steht in Zusammenhang mit den übernommenen Aufgaben, den erbrachten professionellen Dienstleistungen und dem Verantwortungsbereich und reflektiert den Grad der akademischen Ausbildung, das marktübliche Gehaltsniveau, die Erfahrung und die Kompetenzen, die für einzelne Positionen erforderlich sind, sowie das gezeigte Leistungsniveau. Die variable Vergütung soll eine nachhaltige langfristige Entwicklung der Verwaltungsgesellschaft und ein solides und wirksames System des Risikomanagements fördern. Bei der Zuerkennung einer variablen Vergütung wird die Leistung des Mitarbeiters, seines Geschäftsbereichs und der gesamten Amundi Group berücksichtigt und sie basiert sowohl auf finanziellen als auch auf nicht-finanziellen Kriterien.

Amundi Luxembourg S.A. und die Unternehmensgruppe Amundi haben das gesamte identifizierte Personal definiert, das Befugnisse über die von Amundi verwalteten Fonds hat oder diese beeinflussen kann und das somit wahrscheinlich auf die Wertentwicklung oder das Risikoprofil unserer Fonds einwirken kann.

HÖHE DER ZUERKANNTEN VERGÜTUNG

Die Verwaltungsgesellschaft Amundi Luxembourg S.A. ist zum 31.12.2022 die Verwaltungsgesellschaft oder der Verwalter alternativer Anlagefonds verschiedener übergreifender OGAW und alternativer Anlagefonds.

Amundi Luxembourg S.A. zahlte seinen Mitarbeitern im Laufe des Kalenderjahrs 2022 folgende Gesamtvergütung in Euro:

	Zahl der Begünstigten	Festvergütung	Variable Vergütung	Total
Mitarbeiter	97	8,867,445	1,732,476	10,599,921
Davon				
- Ermittelte Mitarbeiter	12	1,976,045	695,120	2,671,164
- Alle sonstigen Mitarbeiter	85	6,891,400	1,037,357	7,928,757

Die oben genannten Zahlen der Gesamtvergütung beziehen sich auf Aktivitäten im Hinblick auf alle verwalteten Fonds. Mitarbeiter von Amundi Luxembourg S.A. und der Unternehmensgruppe Amundi, die in den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft und/oder der Fonds berufen werden, verzichten bezüglich aller verwalteten Fonds auf jegliche Vergütungsansprüche.

Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft erhalten keine Beträge, die direkt vom OGAW oder AIF gezahlt werden, auch keine Gewinnbeteiligung und Performancegebühren.

VERGÜTUNG DES AUSLAGERUNGSUNTERNEHMENS

Vom 1 Oktober 2022 bis 5 Dezember 2022: Die Amundi Deutschland GmbH verwaltete EUR 24.37 Mrd. AuM, wovon EUR 202 Mill. auf die Teilfonds entfielen (entsprechend 0.83% des gesamten vom Investmentmanager verwalteten Vermögens).

Der auf die Verwaltung dieses Fonds entfallende Anteil an der Gesamtvergütung der Mitarbeiter (147), betrug EUR 212.438 wovon EUR 122.217 auf die feste und EUR 90.221 auf die variable Vergütung entfielen. Die auf die Verwaltung dieses Teilfonds entfallende anteilige Gesamtvergütung der Geschäftsführer (6) betrug EUR 21.647; Einzelheiten zur Aufteilung zwischen variabler und fester Vergütung im Jahr 2022 liegt uns nicht vor. Der auf die Verwaltung dieses Fonds entfallende Anteil der Gesamtvergütung der Führungskräfte (6) betrug EUR 7.565; Einzelheiten zur Aufteilung zwischen variabler und fester Vergütung im Jahr 2022 liegt uns nicht vor. Der auf die Verwaltung dieses Fonds entfallende Anteil an der Gesamtvergütung der Mitarbeiter mit Kontrollfunktion (3) betrug EUR 3.219; Einzelheiten zur Aufteilung zwischen variabler und fester Vergütung im Jahr 2022 liegt uns nicht vor.

Vom 6 Dezember 2022 bis 30 September 2023: Amundi Asset Management S.A.S. verwaltete 971.35 Mrd. EUR AuM, wovon 202 Mio. EUR auf die Teilfonds entfielen (entsprechend 0.02% des gesamten vom Investmentmanager verwalteten Vermögens.)

Der Anteil der aus der Verwaltung dieses Fonds resultierenden Gesamtbezüge der identifizierten Mitarbeiter betrug 7,473 EUR, davon 3,191 EUR in der festen Vergütung und 4,282 EUR in der variablen Vergütung. Der auf die Verwaltung dieses Fonds entfallende Anteil der Gesamtbezüge der Mitarbeiter belief sich auf 42,043 EUR, davon 27,969 EUR in der festen Vergütung und 14,074 EUR in der variablen Vergütung. Im Jahr 2022 beschäftigte Amundi Asset Management insgesamt 1,673 Mitarbeiter von denen 81 Mitarbeiter identifiziert staff (*) waren.

(*) Geschäftsleitung der Gesellschaft, Mitarbeiter deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Verwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter („risikorelevante Mitarbeiter“ oder „Risktaker“).

Luxemburg, den 12. Januar 2024

Amundi Luxembourg S.A

Amundi Multi-Asset Portfolio Offensive UCITS ETF (vormals: Lyxor Portfolio Strategy Offensive UCITS ETF)

Vermögensübersicht zum 30. September 2023

	Kurswert in EUR	Kurswert in EUR	% des Teilsonderver- mögens
I. Vermögensgegenstände		18.021.148,74	100,20
1. Investmentanteile		17.978.437,94	99,97
- Deutschland	2.257.135,65		12,55
- Luxemburg	15.721.302,29		87,42
2. Bankguthaben		42.710,80	0,24
II. Verbindlichkeiten		-36.814,79	-0,20
III. Teilsondervermögen		17.984.333,95	100,00 ¹⁾

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Amundi Multi-Asset Portfolio Offensive UCITS ETF (vormals: Lyxor Portfolio Strategy Offensive UCITS ETF)

Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilsondermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Investmentanteile									
Gruppeneigene Investmentanteile									
LU2572257397	AIS-MSCI PA.ESG CL.NZ AMB.CTBFonds	ANT		37.465	37.494	29	EUR 57,205	2.143.177,83	11,92
DE000ETF9603	Ly.1-Ly.1 STO.Eur.600 ESG(DR)	ANT		57.241	4.522	6.804	EUR 45,502	2.604.557,09	14,48
DE000ETF9074	Lyxor 1 MDAX ESG UCITS ETF	ANT		7.120	618	118	EUR 135,093	961.862,16	5,35
DE000ETF9082	Lyxor 1-L.1 TecDAX (DR)U.ETF	ANT		28.794	2.215	2.457	EUR 22,385	644.565,21	3,58
LU0378438732	Lyxor Core DAX (DR) UCITS ETF	ANT		8.410	689	1.391	EUR 120,740	1.015.423,40	5,65
LU0603942888	Lyxor SDAX (DR) UCITS ETFFonds	ANT		6.246	458	180	EUR 104,180	650.708,28	3,62
LU2197908721	M.U.L.-Lyxor Nasdaq-100 UC.ETF	ANT		14.654	1.702	235	EUR 146,675	2.149.369,59	11,95
LU1829218749	MUL-Am.BI.E.-W.Comm.xAgr.U.ETFAnteile	ANT		78.337	78.398	61	EUR 23,203	1.817.661,24	10,11
LU2573966905	MUL-Amu.MSCI EMER.MAR.II ETFFonds	ANT		56.027	56.070	43	EUR 40,857	2.289.100,74	12,73
LU0496786657	MUL-LYXOR S&P 500 UCITS ETFAnteile	ANT		46.067	46.103	36	EUR 41,672	1.919.690,20	10,67
Summe Gruppeneigene Investmentanteile							EUR	16.196.115,74	90,06
Gruppenfremde Investmentanteile									
LU1109942653	Xtr.II EUR H.Yield Corp.Bond	ANT		117.164	9.817	1.951	EUR 15,212	1.782.322,20	9,91
Summe Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	1.782.322,20	9,91
Summe Wertpapiervermögen							EUR	17.978.437,94	99,97
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	42.710,80	0,24
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle		EUR		42.695,79			% 100,000	42.695,79	0,24
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
Verwahrstelle		USD		15,86			% 100,000	15,01	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-36.814,79	-0,20
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR		-25.528,31				-25.528,31	-0,14
Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung		EUR		-11.286,48				-11.286,48	-0,06
Wert des Teilsondervermögens							EUR	17.984.333,95	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	134,82	
Umlaufende Anteile							STK	133.400	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Teilsondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse per 28.09.2023

Devisenkurse (in Mengennotiz) 28.09.2023

US-Dollar (USD) 1,05630 = 1 EUR

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Investmentanteile					
Gruppeneigene Investmentanteile					
LU0419741177	Lyxor BBG Commo. ex Agric. ETF	ANT	0	11.076	
LU0635178014	Lyxor MSCI Emerg.Mkts U.ETF	ANT	7.468	56.353	
LU0392494992	Lyxor MSCI North America ETF	ANT	0	15.862	
LU0392495023	Lyxor MSCI Pacific UCITS ETF	ANT	2.386	38.251	

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich
für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		449,29	0,003
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		132,78	0,001
davon: Zinsen auf erstattete Quellensteuern	132,78		0,001
3. Erträge aus Investmentanteilen		223.562,51	1,676
4. Sonstige Erträge		41,85	0,000
davon: Sonstiges	41,85		0,000
Summe der Erträge		224.186,43	1,681
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung		-43.654,81	-0,327
Summe der Aufwendungen		-43.654,81	-0,327
III. Ordentlicher Nettoertrag		180.531,62	1,353
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		58.860,17	0,441
2. Realisierte Verluste		-22.954,30	-0,172
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		35.905,87	0,269
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		216.437,49	1,622
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		701.964,89	5,262
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		851.467,47	6,383
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.553.432,36	11,645
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.769.869,85	13,267

Entwicklung des Teilsongervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Teilsongervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		15.477.547,75
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		-258.095,00
2. Mittelzufluss (netto)		995.744,12
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	995.744,12	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-732,77
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.769.869,85
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	701.964,89	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	851.467,47	
II. Wert des Teilsongervermögens am Ende des Geschäftsjahres		17.984.333,95

Verwendung der Erträge des Teilsongervermögens

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		1.065.580,38	7,988
1. Vortrag aus dem Vorjahr		849.142,89	6,365
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		216.437,49	1,622
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		513.304,38	3,848
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,000
2. Vortrag auf neue Rechnung		513.304,38	3,848
III. Gesamtausschüttung		552.276,00	4,140
1. Endausschüttung		552.276,00	4,140

1) Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Teilsongervermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022/2023	17.984.333,95	134,82
2021/2022	15.477.547,75	122,94
2020/2021	12.151.876,36	138,25
2019/2020	8.216.615,63	112,02

Amundi Multi-Asset Portfolio Offensive UCITS ETF (vormals: Lyxor Portfolio Strategy Offensive UCITS ETF)

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Im Geschäftsjahr sind keine Derivategeschäfte abgeschlossen worden.

Sonstige Angaben

Amundi Multi-Asset Portfolio Offensive UCITS ETF
International Security Identification Number (ISIN)

Anteilwert	EUR	DE000ETF7037	134,82
Umlaufende Anteile	STK		133.400
Anleger		Private und institutionelle Anleger	
Aktueller Ausgabeaufschlag	%		3,00
Aktueller Rücknahmeabschlag	%		3,00
Verwaltungsvergütung p. a.	%		0,25
Ertragsverwendung		ausschüttend	
Bestand der Wertpapiere am Teilsondervermögen (in %)			99,97
Bestand der Derivate am Teilsondervermögen (in %)			0,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Geschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 30.09.2023 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 30.09.2023 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände	zum Nennwert
Verbindlichkeiten	zum Rückzahlungsbetrag

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 (1) Nr.3 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen (vor Ertragsausgleich):

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr angefallenen sonstigen Erträge setzten sich zusammen aus:

Gutschrift bezahlter CSDR-Gebühren	EUR	41,85
------------------------------------	-----	-------

Gesamtkostenquote (in %) gem. § 101 (2) Nr. 1 KAGB

Amundi Multi-Asset Portfolio Offensive UCITS ETF

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Teilsondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Teilsondervermögens aus.

0,49

Portfolio Turnover Rate (PTR)

Amundi Multi-Asset Portfolio Offensive UCITS ETF

0,05

Die PTR gibt die Umschlagshäufigkeit der Anteile des Teilsondervermögens an und wird folgendermaßen ermittelt: Der niedrigere Betrag des Gegenwertes der Käufe und Verkäufe der Vermögensgegenstände des betreffenden Berichtszeitraums dividiert durch den durchschnittlichen Nettoinventarwert.

Pauschalgebühren gem. § 101 (2) Nr. 2 KAGB

Die Gesellschaft erhält aus dem jeweiligen Teilsondervermögen eine im Besonderen Teil beschriebene Kostenpauschale (die „Pauschalgebühr“), die für die verschiedenen Anteilklassen unterschiedlich sein kann. Einzelheiten zu den Vergütungen und Aufwandsersatzungen, mit denen das jeweilige Teilsondervermögen belastet wird, kann dem jeweiligen Besonderen Teil des Verkaufsprospektes sowie den AAB und BAB entnommen werden. Die Pauschalgebühr wird nach dem durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwert der Anteilklasse der jeweiligen Teilsondervermögen berechnet und ist jeweils monatlich oder vierteljährlich nachträglich zu zahlen. Mit der Pauschalgebühr sind alle Leistungen der Gesellschaft und Dritter (z.B. Verwahrstelle, Abschlussprüfer, usw.) abgegolten, soweit nicht im Folgenden etwas Abweichendes geregelt ist.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen vor Ertragsausgleich

Pauschalgebühren gem. § 101 (2) Nr. 2 KAGB (absolut)	EUR	42.622,64
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft	%	20,12
Davon für die Verwahrstelle	%	24,42
Davon für Dritte	%	55,46

Transaktionskosten

EUR

0,00

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die im abgelaufenen Berichtsjahr angefallenen Transaktionskosten wurden von der EU-Verwaltungsgesellschaft, Amundi Luxembourg S.A., getragen. Aus diesem Grund sind keine Transaktionskosten in den einzelnen Teilsondervermögen angefallen und mit der Pauschalgebühr abgegolten.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Teilsondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Angaben zu den Kosten

Die EU-Verwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Teilsondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die EU-Verwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

Das Sondervermögen hat im Geschäftsjahr folgende Investmentanteile mit ihren entsprechenden Verwaltungsvergütungen gehalten:

ISIN	Name	0,00%
LU2572257397	AIS-MSCI PA.ESG CL.NZ AMB.CTFonds	0,19%
DE000ETF9603	Ly.1-Ly.1 STO.Eur.600 ESG(DR)	0,30%
DE000ETF9074	Lyxor 1 MDAX ESG UCITS ETF	0,40%
DE000ETF9082	Lyxor 1-L.1 TecDAX (DR)U.ETF	0,30%
LU0419741177	Lyxor BBG Commo. ex Agric. ETF	0,08%
LU0378438732	Lyxor Core DAX (DR) UCITS ETF	0,14%
LU0635178014	Lyxor MSCI Emerg.Mkts U.ETF	0,25%
LU0392494992	Lyxor MSCI North America ETF	0,45%
LU0392495023	Lyxor MSCI Pacific UCITS ETF	0,70%
LU0603942888	Lyxor SDAX (DR) UCITS ETFFonds	0,22%
LU2197908721	M.U.L.-Lyxor Nasdaq-100 UC.ETF	0,30%

LU1829218749	MUL-Am.BI.E.-W.Comm.xAgr.U.ETFAnteile	0,14%
LU2573966905	MUL-Amu.MSCI EMER.MAR.II ETFFonds	0,07%
LU0496786657	MUL-LYXOR S&P 500 UCITS ETFAnteile	0,20%
LU1109942653	Xtr.II EUR H.Yield Corp.Bond	

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/2365

Im Geschäftsjahr wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 2015/2365 abgeschlossen.

Information zur "Voting Rights Policy"

Die aktuelle „Voting Rights Policy“ der Amundi Luxembourg S.A. gilt nur für luxemburgische und französische Fonds. Derzeit findet kein Proxy Voting für deutsche Fonds statt. Dieser Service soll zukünftig auch für deutsche Sondervermögen implementiert werden.

Offenlegung gemäß Art. 7 Offenlegungsverordnung:

Während des Berichtszeitraums beachtete die Gesellschaft für den Teilfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („Principal Adverse Impacts“ = PAI) dergestalt, dass der Indikator Nummer 14 „Engagement in umstrittene Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)“ des Anhangs 1, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 im Rahmen der Investitionsentscheidungen berücksichtigt wurde. Dies erfolgte über die normative Ausschlusspolitik der Amundi-Gruppe; konkret: Vermögensgegenstände (i) von Emittenten, die an der Herstellung, dem Verkauf oder der Lagerung von chemischen, biologischen und abgereicherten Uranwaffen beteiligt sind sowie (ii) von Emittenten, die an der Herstellung, dem Verkauf, der Lagerung oder der Erbringung von Dienstleistungen für bzw. von Antipersonenminen und Streubomben, die nach den Verträgen von Ottawa und Oslo verboten sind, beteiligt sind, waren zum Erwerb für den Teilfonds ausgeschlossen.

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 (4) 1.-5. KAGB:

VERGÜTUNGSRICHTLINIEN UND VERGÜTUNGSPRAXIS

Die Vergütungsrichtlinie von Amundi Luxembourg S.A. steht im Einklang mit den Anforderungen der am 18. März 2016 in Kraft getretenen Europäischen Verordnung 2014/91/EU, die im Luxemburger Gesetz vom 10. Mai 2016 umgesetzt wurden.

Die Vergütungsrichtlinie basiert auf der Rahmenordnung für Vergütungen der Unternehmensgruppe Amundi und wird jährlich vom Verwaltungsrat von Amundi Luxembourg S.A. überprüft und genehmigt. Die Richtlinie unterliegt einer unabhängigen Prüfung durch den internen Compliance-Bereich. In den wichtigsten Entwicklungen des Jahres 2022 wurde die Vergütungspolitik mit der "Amundi Ambition 2025" verknüpft und daher wurden ESG-Kriterien und Nachhaltigkeitsrisiken hinzugefügt. Es gab keine weiteren wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik der Vorjahre. Die für 2022 geltende Vergütungspolitik wurde vom Verwaltungsrat von Amundi Luxemburg am 22. Juni 2022 genehmigt.

Der Vergütungsausschuss der Amundi-Gruppe prüft jährlich die Vergütungsrichtlinie der Gruppe. Die Überprüfung für das Jahr 2022 fand am 01. Februar 2022 statt. Die Ziele der Vergütungsrichtlinie und der Vergütungspraktiken stehen im Einklang mit einem fundierten und wirksamen Risikomanagement und unterstützen dies, indem sie die Vergütung an langfristigen Ergebnissen und Risiken ausrichten, um Interessenkonflikte zu vermeiden. Die Festvergütung steht in Zusammenhang mit den übernommenen Aufgaben, den erbrachten professionellen Dienstleistungen und dem Verantwortungsbereich und reflektiert den Grad der akademischen Ausbildung, das marktübliche Gehaltsniveau, die Erfahrung und die Kompetenzen, die für einzelne Positionen erforderlich sind, sowie das gezeigte Leistungsniveau. Die variable Vergütung soll eine nachhaltige langfristige Entwicklung der Verwaltungsgesellschaft und ein solides und wirksames System des Risikomanagements fördern. Bei der Zuerkennung einer variablen Vergütung wird die Leistung des Mitarbeiters, seines Geschäftsbereichs und der gesamten Amundi Group berücksichtigt und sie basiert sowohl auf finanziellen als auch auf nicht-finanziellen Kriterien.

Amundi Luxembourg S.A. und die Unternehmensgruppe Amundi haben das gesamte identifizierte Personal definiert, das Befugnisse über die von Amundi verwalteten Fonds hat oder diese beeinflussen kann und das somit wahrscheinlich auf die Wertentwicklung oder das Risikoprofil unserer Fonds einwirken kann.

HÖHE DER ZUERKANNTEN VERGÜTUNG

Die Verwaltungsgesellschaft Amundi Luxembourg S.A. ist zum 31.12.2022 die Verwaltungsgesellschaft oder der Verwalter alternativer Anlagefonds verschiedener übergreifender OGAW und alternativer Anlagefonds.

Amundi Luxembourg S.A. zahlte seinen Mitarbeitern im Laufe des Kalenderjahrs 2022 folgende Gesamtvergütung in Euro:

	Zahl der Begünstigten	Festvergütung	Variable Vergütung	Total
Mitarbeiter	97	8,867,445	1,732,476	10,599,921
Davon				
- Ermittelte Mitarbeiter	12	1,976,045	695,120	2,671,164
- Alle sonstigen Mitarbeiter	85	6,891,400	1,037,357	7,928,757

Die oben genannten Zahlen der Gesamtvergütung beziehen sich auf Aktivitäten im Hinblick auf alle verwalteten Fonds. Mitarbeiter von Amundi Luxembourg S.A. und der Unternehmensgruppe Amundi, die in den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft und/oder der Fonds berufen werden, verzichten bezüglich aller verwalteten Fonds auf jegliche Vergütungsansprüche.

Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft erhalten keine Beträge, die direkt vom OGAW oder AIF gezahlt werden, auch keine Gewinnbeteiligung und Performancegebühren.

VERGÜTUNG DES AUSLAGERUNGSUNTERNEHMENS

Vom 1 Oktober 2022 bis 5 Dezember 2022: Die Amundi Deutschland GmbH verwaltete EUR 24.37 Mrd. AuM, wovon EUR 202 Mill. auf die Teilfonds entfielen (entsprechend 0.83% des gesamten vom Investmentmanager verwalteten Vermögens).

Der auf die Verwaltung dieses Fonds entfallende Anteil an der Gesamtvergütung der Mitarbeiter (147), betrug EUR 212.438 wovon EUR 122.217 auf die feste und EUR 90.221 auf die variable Vergütung entfielen. Die auf die Verwaltung dieses Teilfonds entfallende anteilige Gesamtvergütung der Geschäftsführer (6) betrug EUR 21.647; Einzelheiten zur Aufteilung zwischen variabler und fester Vergütung im Jahr 2022 liegt uns nicht vor. Der auf die Verwaltung dieses Fonds entfallende Anteil der Gesamtvergütung der Führungskräfte (6) betrug EUR 7.565; Einzelheiten zur Aufteilung zwischen variabler und fester Vergütung im Jahr 2022 liegt uns nicht vor. Der auf die Verwaltung dieses Fonds entfallende Anteil an der Gesamtvergütung der Mitarbeiter mit Kontrollfunktion (3) betrug EUR 3.219; Einzelheiten zur Aufteilung zwischen variabler und fester Vergütung im Jahr 2022 liegt uns nicht vor.

Vom 6 Dezember 2022 bis 30 September 2023: Amundi Asset Management S.A.S. verwaltete 971.35 Mrd. EUR AuM, wovon 202 Mio. EUR auf die Teilfonds entfielen (entsprechend 0.02% des gesamten vom Investmentmanager verwalteten Vermögens.)

Der Anteil der aus der Verwaltung dieses Fonds resultierenden Gesamtbezüge der identifizierten Mitarbeiter betrug 7,473 EUR, davon 3,191 EUR in der festen Vergütung und 4,282 EUR in der variablen Vergütung. Der auf die Verwaltung dieses Fonds entfallende Anteil der Gesamtbezüge der Mitarbeiter belief sich auf 42,043 EUR, davon 27,969 EUR in der festen Vergütung und 14,074 EUR in der variablen Vergütung. Im Jahr 2022 beschäftigte Amundi Asset Management insgesamt 1,673 Mitarbeiter von denen 81 Mitarbeiter identifiziert staff (*) waren.

(*) Geschäftsleitung der Gesellschaft, Mitarbeiter deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Verwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter („risikorelevante Mitarbeiter“ oder „Risktaker“).

Luxemburg, den 12. Januar 2024

Amundi Luxembourg S.A

Amundi Multi-Asset Portfolio

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Amundi Luxembourg S.A.

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresberichte der Teilsondervermögen Amundi Multi-Asset Portfolio UCITS ETF (vormals: Lyxor Portfolio Strategy UCITS ETF), Amundi Multi-Asset Portfolio Defensive UCITS ETF (vormals: Lyxor Portfolio Strategy Defensive UCITS ETF) und Amundi Multi-Asset Portfolio Offensive UCITS ETF (vormals: Lyxor Portfolio Strategy Offensive UCITS ETF) der Umbrella-Konstruktion Amundi Multi-Asset Portfolio (vormals: Lyxor Portfolio Strategy) – bestehend aus dem zusammengefassten Tätigkeitsbericht für die Teilsondervermögen für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, den Vermögensübersichten und den Vermögensaufstellungen zum 30. September 2023, den Ertrags- und Aufwandsrechnungen, den Verwendungsrechnungen, den Entwicklungsrechnungen für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, sowie den vergleichenden Übersichten über die letzten drei Geschäftsjahre, den Aufstellungen der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und den Anhängen – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die beigefügten Jahresberichte in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglichen es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen der Teilsondervermögen zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der Jahresberichte in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresberichte“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Amundi Luxembourg S.A. unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu den Jahresberichten zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Jahresberichte

Die gesetzlichen Vertreter der Amundi Luxembourg S.A. sind verantwortlich für die Aufstellung der Jahresberichte, die den deutschen Vorschriften des KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entsprechen und dafür, dass die Jahresberichte es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglichen, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen der Teilsondervermögen zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung der Jahresberichte zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern sind.

Bei der Aufstellung der Jahresberichte sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung der Investmentvermögen wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung der Jahresberichte die Fortführung der Teilsondervermögen durch die Amundi Luxembourg S.A. zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Teilsondervermögen - sofern einschlägig - anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresberichte

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresberichte als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zu den Jahresberichten beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Jahresberichte getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern in den Jahresberichten, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung der Jahresberichte relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Amundi Luxembourg S.A. abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Amundi Luxembourg S.A. bei der Aufstellung der Jahresberichte angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung der Teilsondervermögen durch die Amundi Luxembourg S.A. aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben in den Jahresberichten aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Teilsondervermögen durch die Amundi Luxembourg S.A. nicht fortgeführt werden.
- beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresberichte insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob die Jahresberichte die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellen, dass die Jahresberichte es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglichen, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen der Teilsondervermögen zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen."

Eschborn/Frankfurt am Main, den 12. Januar 2024

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heist
Wirtschaftsprüfer

Lattwein
Wirtschaftsprüfer